

# Lokalanzeiger

der Gemeinde **Blankenfelde-Mahlow**

Blankenfelde | Dahlewitz | Groß Kienitz | Jühnsdorf | Mahlow



8. Jahrgang, Nr. 10/2013

Blankenfelde, 4. Oktober 2013

**Nachlese**

*Foto: Annette Toepel, Bearbeitung: Hajo Toepel*



## **Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer 70. Sitzung am 29.08.2013 folgende Beschlüsse gefasst:**

### **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2012**

**BSV-Nr.: GV 46/2013**

Die Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow beschließt gem. § 82 Abs. 4 Bbg-KVerf den Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit der Bilanzsumme von 185.706.038,53 EUR.

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 / Nein: 0 / Enthaltung: 8 ► **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 46/70/2013

### **Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012**

**BSV-Nr.: GV 47/2013**

Die Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow erteilt dem Bürgermeister Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2012.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 1 / Enthaltung: 9 ► **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 47/70/2013

### **Teilnahme der öffentlichen Bibliothek an der Onleihe**

**BSV-Nr.: GV 54/2013**

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme der öffentlichen Bibliothek an der Onleihe und stimmt der Gründung eines Verbundes mit anderen Gemeinden zu diesem Zweck zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 ► **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 54/70/2013

### **Antrag der Fraktion CDU vom 14.04.2013 – Organisation einer Informationsveranstaltung zum Thema „Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Feinstaub aufgrund von Flugzeugüberflügen und Verdichtung des Straßenverkehrs durch die Flughafennähe“**

**BSV-Nr.: Fraktion 3/2013**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Fraktionsantrag der Fraktion CDU Fraktion 3/2013 stattzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 / Nein: 8 /

Enthaltung: 7 ► **zugestimmt**

Beschlusnummer: Fraktion 3/70/2013

### **Benennung der Sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Energie und den Finanz- und Wirtschaftsausschuss**

Folgende sachkundigen Einwohner werden für den Ausschuss für Energie benannt: Thomas Becker, Peter Buschmann, Klaus Pape, Detlef Schiemann und Michael Schwuchow.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 ► **zugestimmt**

### **Benennung der Sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Energie und den Finanz- und Wirtschaftsausschuss**

Folgende sachkundige Einwohnerin wird für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss benannt: Andrea Hollstein.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 0 / Enthaltung: 1 ► **zugestimmt**

### **Erläuterungsschilder zu Straßennamen**

**BSV-Nr.: GV 83/2013**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beauftragt die Verwaltung, bei neuen oder zu ersetzenden Straßennamensschildern Zusatzschilder anzubringen, die den Straßennamen erläutern, soweit die Namen erläuterungsbedürftig sind.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 / Nein: 2 / Enthaltung: 0 ► **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 83/70/2013

### **Inanspruchnahme von Fördermitteln für FairLeben**

**BSV-Nr.: GV 87/2013**

Die Gemeindevertretung beschließt, von der finanziellen Unterstützung des Modellprojektes FairLeben zurückzutreten und die durch das Landesamt für Bauen und Verkehr bereitgestellten Fördermittel nicht in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 0 / Enthaltung: 1 ► **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 87/70/2013

### **Errichtung eines ÖPNV-Standortes in Blankenfelde (Busplätze für sechs Linienbusse)**

**BSV-Nr.: GV 52/2013**

Die Gemeindevertretung beschließt die planerischen Überlegungen zum ÖPNV-Standort erneut mit den Bürgerinnen und Bürgern zu beraten und mit den Erkenntnissen aus diesen Beratungen zu einem Neustart des Projektes bis zum Jahr 2016 zu kommen. Dem Landesamt für Bauen und Verkehr wird mitgeteilt, dass die Förderung dort für das gleiche Haushaltsjahr eingestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 1 / Enthaltung: 3 ► **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 52/70/2013

### **OT Mahlow, Marienfelder Straße, Entscheidung zur Einstufung der Verkehrsbedeutung**

**BSV-Nr.: GV 51/2013**

Die Verkehrsbedeutung der Marienfelder Straße im OT Mahlow wird für den Straßenabschnitt von Dorfstraße bis Brenzstraße geändert in „Haupterschließungsstraße“.

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 / Nein: 0 / Enthaltung: 2 ► **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 51/70/2013

### **Vergabebeschluss Märkische Promenade**

**BSV-Nr.: GV 86/2013 – nichtöffentlicher Teil**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Ausführung der Wegebauarbeiten in Form einer durchgefärbten Asphaltdecke erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 / Nein: 0 / Enthaltung: 1 ► **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 86/70/2013

## **Auslegung des geprüften Jahresabschlusses 2012**

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat auf der Grundlage des § 82 BbgKVerf den durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Teltow-Fläming geprüften und mit uneingeschränktem Bestäti-

gungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2012 in ihrer öffentlichen Sitzung am 29.08.2013 beschlossen.

Der Jahresabschluss 2012 einschließlich aller Anlagen liegt in der Zeit vom

**14.10. bis 25.10 2013** zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, **Nebenstelle Ibsenstraße 71 in 15831 Mahlow, 1. Etage, Kämmeri, Zimmer 8** zur Einsichtnahme aus.

## Informationen zum Bürgerhaushalt 2014

Der Bürgerhaushalt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ist ein Angebot der Gemeinde zur Förderung der direkten Bürgerbeteiligung an Planungs- und Gestaltungsprozessen auf kommunaler Ebene. Einwohner haben durch ihn die Möglichkeit, aktiv am politischen Prozess teilzunehmen und in das Gespräch mit den Gemeindevertretern über die Verwendung von Haushaltsmitteln einzusteigen.

Für den Bürgerhaushalt 2014 standen insgesamt 53 Bürgervorschläge in neun Kategorien zur Wahl. Anfang Mai stimmten die Bürger ab, welche dieser Vorschläge am dringendsten umgesetzt werden sollten. Aus den einzelnen Kategorien wurden jeweils die drei Vorschläge mit den meisten Stimmen ausgewählt, so dass letztlich 25 Vorschläge - in einer der Kategorie gab es keine Vorschläge, in einer anderen Kategorie erhielten zwei Vorschläge die gleiche Stimmenanzahl - in die politische Diskussion gingen.

Mittlerweile wurde in den zuständigen Gemeindegremien über diese Vorschläge beraten. Um den aktuellen Stand der Umsetzung erkennbar zu machen, werden in dieser Rubrik künftig einzelne Bürgerhaushalt-Projekte vorgestellt und näher erläutert:



Foto: 32/68zauber

*Schon bei anbrechender Dunkelheit muss eine ausreichende Beleuchtung gewährleistet sein.*

### Vorschlag zur Verkürzung der Straßenbeleuchtungszeiten

Ein Bürgervorschlag sah vor, die Ein- und Ausschaltzeiten der öffentlichen Straßenbeleuchtung zu überprüfen, um eine eventuelle Verkürzung der Betriebszeiten zu ermöglichen und somit Energie und Kosten zu sparen.

Der Bau-, Umwelt-, und Territorialausschuss der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow (kurz: BUTA) nahm sich in der Sitzung am 6. Juni 2013 dieses Themas an. Nach Prüfung des Vorschlages befanden die Mitglieder einstimmig, dass schon bei anbrechender Dämmerung eine ausreichende Ausleuchtung gewährleistet sein müsse. Dies gilt besonders im Hinblick auf die Sicherheit im Straßen-

verkehr. Somit sei die Reduzierung der Leuchtdauer kein akzeptables Mittel zur Kostenersparnis. Auch der Vorschlag nachts nur jede zweite Straßenlampe einzuschalten, wie es vereinzelt in anderen Gemeinden gehandhabt wird, ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht durchzuführen, da durch die unausgeglichene Beleuchtung erhebliche „Dunkelzonen“ entstehen würden.

Es gibt jedoch eine Alternative, die bereits durch die Gemeinde umgesetzt wird. So werden nach und nach die altgedienten, ineffizienten Quecksilberdampflampen gegen moderne LED-Leuchten ausgetauscht. Auf diese Weise ist eine Energieersparnis um bis zu 50% möglich, was die Haushaltskasse nachhaltig entlastet und als positiven Nebeneffekt auch noch die Umwelt schont. Auf diese Weise kann die vollständige Straßenausleuchtung bei gleichzeitiger Kostenersparnis gewährleistet werden.

**i**

Weitere Informationen zum Bürgerhaushalt und zur Arbeit der Gemeindevertretung und den einzelnen Gremien erhalten Sie auch auf

[www.blankenfelde-mahlow.de](http://www.blankenfelde-mahlow.de) unter der Kategorie Gemeindeleben.



### Der QR-Code im Lokalanzeiger

Der QR-Code dient als eine Art Brücke zwischen einer gedruckten Publikation und dem Internet. Im Lokalanzeiger der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow verweist der QR-Code in der Regel auf bestimmte Seiten des Onlineauftritts der Gemeinde und erleichtert dadurch das Auffinden weiterführender Informationen.

Um einen QR-Code nutzen zu können, benötigen Sie entweder ein Handy, einen Tablet-PC oder ein Notebook mit Kamera und eine entsprechende Lesesoftware.

[www.blankenfelde-mahlow.de](http://www.blankenfelde-mahlow.de)



### **Information zur Auslegung der Amtsblätter**

Die aktuellen Amtsblätter finden Sie an den bekannten Standorten: in der Gemeindeverwaltung in der Karl-Marx-Straße 4 in Blankenfelde, der Zweigstelle Ibsenstraße 71 in Mahlow, in den Bibliotheken sowie dem Vereinshaus Mahlow, dem Bürgerhaus Dahlewitz und den Bürgerhäusern in Groß Kienitz und Jühnsdorf.

### **Dank an alle Wahlhelfer der Bundestagswahl 2013**

Allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei der Bundestagswahl am 22.09.13 tätig waren, sagen wir hiermit ein herzliches Dankeschön. Ohne Ihren Einsatz in Ihrer Freizeit wäre die Durchführung der Wahl nicht möglich.

Eine Zusammenstellung des Wahlausgangs finden Sie auf unserer gemeindlichen Homepage unter [www.blankenfelde-mahlow.de](http://www.blankenfelde-mahlow.de) im Bereich Politik.

## Einladung zur Anliegerbeteiligungsversammlung

### Baumaßnahme im OT Blankenfelde: Erich-Klausener-Straße – Neubau Gehweg und Grundstückszufahrten

Die Gemeinde Blankenfelde – Mahlow beabsichtigt, die o. g. Baumaßnahme im Jahr 2015 durchzuführen. In diesem Zusammenhang findet eine Anliegerbeteiligungsversammlung zur Information statt:

**Datum: am Dienstag, dem 22. Oktober 2013**

**Uhrzeit: 18:00 bis 19:30 Uhr**

**Ort: Vereinshaus Mahlow, Heinrich-Heine-Straße 3-5 in 15827 Mahlow**

Während der Versammlung informieren Mitarbeiter der Verwaltung über die geplante Baumaßnahme. Fragen und Hinweise der Anlieger und Grundstückseigentümer werden aufgenommen bzw. beantwortet. Alle Anwohner und Grundstückseigentümer sind herzlich eingeladen. Die Versammlungsleitung wird in bewährter Weise von Moderatoren durchgeführt.

*Ihr Bau- und Ordnungsamt*

## Einladung zur Anliegerbeteiligungsversammlung

### Baumaßnahme im OT Mahlow: Am Sportplatz – Straßenbau mit Anlagen zur Regenwasserableitung und Grundstückszufahrten

Die Gemeinde Blankenfelde – Mahlow beabsichtigt die o. g. Baumaßnahme perspektivisch durchzuführen. In diesem Zusammenhang findet die 1. Anliegerbeteiligungsversammlung zur Information statt:

**Datum: am Mittwoch, dem 23. Oktober 2013**

**Uhrzeit: 18:00 bis 19:30 Uhr**

**Ort: Multifunktionshaus Mahlow (am Sportplatz gegenüber S-Bahnhof) in 15831 Mahlow**

Während der Versammlung informieren Mitarbeiter der Verwaltung über die geplante Baumaßnahme. Fragen und Hinweise der Anlieger und Grundstückseigentümer werden aufgenommen bzw. beantwortet. Alle Anwohner und Grundstückseigentümer sind herzlich eingeladen. Die Versammlungsleitung wird in bewährter Weise von Moderatoren durchgeführt.

*Ihr Bau- und Ordnungsamt*

## Neuer Name UND teilweise neue Hausnummern für die Bahnhofstraße und Karl-Liebknecht-Straße in Mahlow

Mit der Umbenennung einiger Straßen in der Gemeinde, die am 29. August 2013 von der Gemeindevertretung beschlossen wurde, ändern sich auch der Name der Bahnhofstraße und der Karl-Liebknecht-Straße im Ortsteil Mahlow.

Die Straße heißt künftig „Am Bahnhof“ vom S-Bahnhof bis zur Trebbiner Straße und „Albrechtstraße“ von der Trebbiner Straße bis zum südöstlichen Ende der bisherigen Karl-Liebknecht-Straße.

Die Gemeindeverwaltung muss auch die Hausnummern in einem Teil der neu benannten Straße neu ordnen. Grund hierfür ist die Zusammenfassung des Teilstücks Bahnhofstraße und Karl-Liebknecht-Straße ab Trebbiner Straße. Die Hausnummern im Teilstück Bahnhofstraße sind in der Karl-Liebknecht-Straße bereits vorhanden, so dass die Neuordnung hier zwingend notwendig ist.

Da die Umbenennung und die Hausnummernzuteilung verschiedenen Verwaltungsverfahren unterliegen, bittet die Verwaltung alle Eigentümer, Bewohner, Freiberufler, Gewerbetrieter usw. mit der Änderung ihrer Unterlagen zu warten, bis die Umbenennungen bestandskräftig sind und die Hausnummernzuteilungsbescheide vorliegen.

Die Umbenennungen werden frühestens einen Monat nach der amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt bestandskräftig. Der Beschluss vom 29.8. gilt am 3. September 2013 als amtlich bekannt gemacht. Die Verwaltung wird auf der Homepage und im Lokalanzeiger noch über

die Bestandskraft informieren, damit sich alle Beteiligten schon vor dem Jahreswechsel auf die Änderungen einstellen können.

Die Zuteilung der neuen Nummern erfolgt dann an die Grundstückseigentümer, Wohnungseigentümer oder Erbbauberechtigten – nach Anhörung - per Bescheid. Diese Adressaten werden von der Gemeinde gebeten, ihre Mieter, Pächter usw. selbst zu informieren.

Um jedoch allen Betroffenen frühzeitig eine Neuorientierung zu ermöglichen, möchte die Verwaltung den Plan zur Neu Nummerierung vorab veröffentlichen. Der Plan ist auf der Homepage unter Rathaus&Politik/Aktuelles bzw. Planen/Bauen/Wohnen eingestellt und in den Schaukästen in Blankenfelde (vor der Gemeindeverwaltung Karl-Marx-Str.4) ausgehängt. Er kann auch in den Räumen der Verwaltung (Bau- und Ordnungsamt, Obergeschoss, Flur) eingesehen werden. Fragen beantwortet Frau Grothe, Zimmer 135, Tel. 03379 333-542.

Der Abdruck des Plans löst kein Verwaltungsverfahren aus. Rechtsbehelfe stehen nur dem Adressaten des späteren Zuteilungsbescheides zu. Anregungen nimmt die Verwaltung selbstverständlich gern entgegen.

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, mit dieser zeitlichen Kopplung von Umbenennung und Hausnummernänderung die Belastung der Bürger so gering wie möglich zu halten.

*Ihr Bau- und Ordnungsamt*

## Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB an der Aufstellung des Bebauungsplanes DA 10 „Gewerbegebiet Mittelstraße“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer Sitzung am 28.02.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes DA 10 „Gewerbegebiet Mittelstraße“ beschlossen (Beschluss-Nr. GV 114/2012).

**Lage:** Das Plangebiet befindet sich zwischen der Mittelstraße und dem Eschenweg im Ortsteil Dahlewitz. Es liegt am östlichen Rand des Gewerbegebietes Dahlewitz und umfasst die Flurstücke 215, 427, 428, 429, 430 und 432 (teilweise), der Flur 5, Gemarkung Dahlewitz.

**Ziel/ Zweck:** Ziel der Planung ist die Entwicklung eines Gewerbegebietes (GE) in Arrondierung an die westlich des Plangebietes gelegenen Gewerbeflächen. Die Ausweisung neuer Gewerbeflächen soll den vorhandenen Flächenbedarf an (großflächigen) Gewerbeflächen mit verkehrsgünstiger Anbindung abdecken.

**Verfahren:** Nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist die Öffentlichkeit



möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungsmöglichkeiten, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. In der Gemeindevertretersitzung am 28.02.2013 wurde neben dem Aufstellungsbeschluss auch der Beschluss gefasst, nach Vorlage des Plankonzepts, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die öffentliche Unterrichtung über die Planung findet durch Auslegung des Bebauungsplanentwurfs in der Gemeindeverwaltung statt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und dem Umweltbericht, als gesonderter Bestandteil der Begründung, liegt in der Zeit

**vom 14.10.2013 bis 13.11.2013**

im Bürgerservice der Gemeindeverwaltung (Karl-Marx-Straße 4 in 15827 Blankenfelde) während der nachfolgend angegebenen Dienstzeiten aus:

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Montag:     | 9:00 – 14:00 Uhr |
| Dienstag:   | 9:00 – 16:00 Uhr |
| Mittwoch:   | 9:00 – 14:00 Uhr |
| Donnerstag: | 9:00 – 19:00 Uhr |
| Freitag:    | 8:00 – 13:00 Uhr |

Jedermann ist berechtigt, während der Auslegungsfrist Anregungen, Bedenken und Stellungnahmen zum vorliegenden Bebauungsplanentwurf bei der Gemeindeverwaltung, Bau- und Ordnungsamt, schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Die Unterlagen sind im o.g. Zeitraum auch auf der Homepage der Gemeinde – [www.blankenfelde-mahlow.de](http://www.blankenfelde-mahlow.de) – in der Rubrik *Plänen/Bauen/Wohnen* > *Bauleitplanung* > *aktuelle Planverfahren* abrufbar.

*Ihr Bau- und Ordnungsamt*

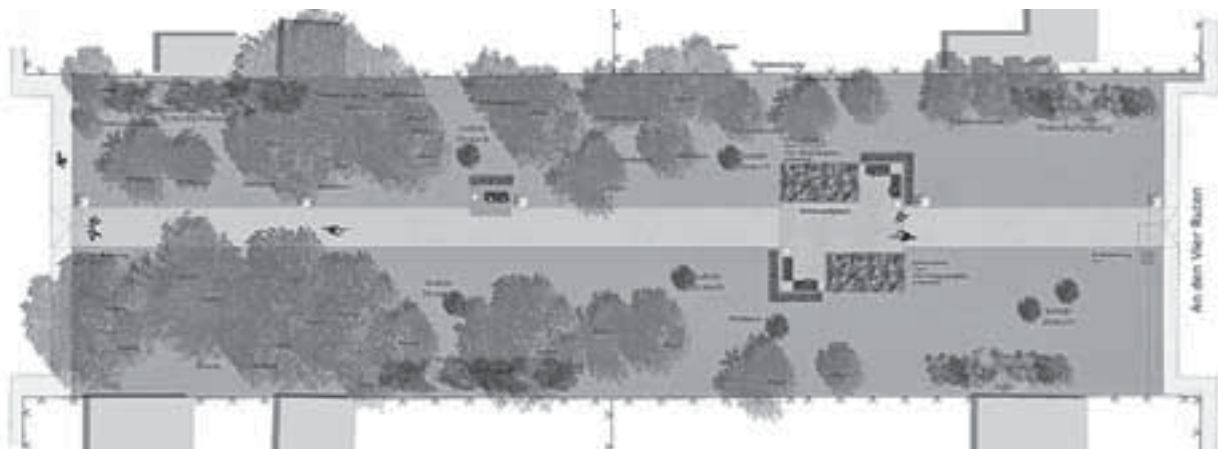
### Mitteilung zur Beitragserhebung

Das Bau- und Ordnungsamt gibt bekannt, dass **ab der 42. KW 2013** die *Beitragserhebung* für die Straßenbaumaßnahme:

- **Erneuerung/Verbesserung des Gehweges und Herstellung der Grundstückszufahrten/-zugänge in der Teltower Straße** im Abschnitt: Marienfelder Straße bis Ende der Bebauung (in westlicher Richtung, Flur 3, Flurstk. 58, Haus-Nr. 5) in Mahlow
- **Herstellung der Fahrbahn und der Straßenentwässerung in der Mahlower Straße** im Abschnitt: Berliner Straße bis Beethovenstraße in Mahlow durchgeführt wird.

*Ihr Bau- und Ordnungsamt*

## Aufnahme der Wegebau- und Gehölzarbeiten zur Neugestaltung der Märkischen Promenade



Auszug Entwurf Neugestaltung Märkische Promenade

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.08.2013 erfolgte der Vergabeentschluss für die Wege- und Landschaftsbauarbeiten im ersten Bauabschnitt der Märkischen Promenade. Der erste Bauabschnitt umfasst die Bereiche des Grünzuges westlich der *Karl-Liebknecht-Straße* zwischen der *August-Bebel-Straße* bis *An den Vier Ruten*. Die Vergabe erfolgte an die Fa. *Pro Arkades Galabau und Sanierungs GmbH* mit Sitz in Zossen. Gleichzeitig mit der Vergabe entschied die Gemeindevertretung über die zukünftige Beschaffenheit der Wegebefestigung im Verlauf der Märkischen Promenade. Diese soll in Form einer beige bzw. sandfar-

end durchgefärbten Asphaltdecke hergestellt werden. Bei einer geplanten Ausbaubreite von drei Metern wird auf diese Weise eine ganzjährig bequem und sicher nutzbare Wegeverbindung für alle nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmer abseits autobefahrener Straßen geschaffen. Die Bauarbeiten werden zum 01.10.2013 mit umfangreichen Arbeiten zur Reduzierung und Pflege des Gehölzbestandes in diesem Bauabschnitt beginnen. Ab diesem Datum ist mit baubedingten Einschränkungen bei der Nutzung anliegender Verkehrsstraßen zu rechnen. Die Märkische Promenade wird bis zum Abschluss der Wegebauarbeiten zwischen

*August-Bebel-Straße* und *An den Vier Ruten* für den Fußgänger- und Radfahrer-verkehr gesperrt. Genauere Informationen zu baubedingten Verkehrsbehinderungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde.

Nach derzeitiger Planung sollen die Wegebauarbeiten im ersten Bauabschnitt bis Ende November 2013 abgeschlossen sein. Der Abschluss der Grünflächen- und Ausstattungsarbeiten erfolgt abhängig vom Witterungsgeschehen voraussichtlich zum Ende April 2014.

Ihr Bau- und Ordnungsamt

## Parkverbote in der Straße Am Lückefeld

Von Seiten der Bevölkerung und Vertretern verschiedener Gemeindegremien wurde immer wieder auf die eingeschränkte Sicht an den Zufahrten zu den Lebensmittel-, Drogerie- und Heimwerkermärkten in der Straße Am Lückefeld (nordöstlich der Einmündung Krügers Land) hingewiesen. Zur Untermauerung dieser Feststellung hat die Gemeindevertretung beschlossen, das Problem durch ein Fachbüro überprüfen und Verbesserungsvorschläge unterbreiten zu lassen.

Die beauftragte Hoffmann und Leichter Ingenieurgesellschaft mbH führte Verkehrsuntersuchung durch und bestätigte diesen Eindruck (beigefügter Ausschnitt aus Kurzfassung; Stand 04.07.2012).

Die – im Ergebnis hieraus vorgeschlagenen – baulichen Maßnahmen bereitet die Verwaltung derzeit zwar vor, kann sie allerdings nicht zeitnah realisieren. Dahingehend wurden beim Straßenverkehrsamt des Landkreises Teltow-Fläming eingeschränkte Haltverbote (sog. Parkverbot) im

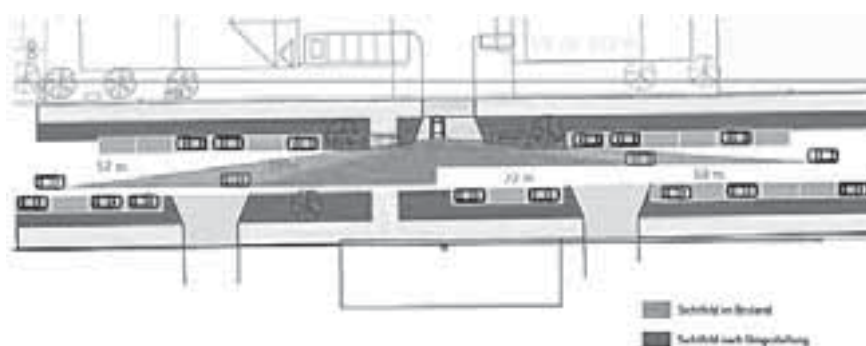


Abbildung 14 Sichtweiten durch Wegfall von Längsparkständen an Grundstückszu- und -ausfahrten

Abbildung aus: „Verkehrsuntersuchung für den Bereich am Lückefeld (Gemeinde Blankenfelde-Mahlow) – Kurzfassung –“ (Berlin, 04.07.2012) Auftraggeber: Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Bearbeitung: Hoffmann & Leichter Ingenieurgesellschaft mbH

Bereich der Zufahrten zu den Grundstücken Am Lückefeld 88-92 und 87-95 beantragt.

Diese Parkverbote stellen einen Testlauf (vorerst 6 Monate) für die geplante Umgestaltung an einzelnen Zufahrten dar. Ziel ist, die Verbesserungen an den Sichtachsen

ebenso zu überprüfen, wie die Auswirkungen auf die Parksituation. Da die Schwierigkeiten im Verkehrsablauf in Abhängigkeit zu den Öffnungszeiten der Geschäfte stehen, wurde die Parkreglementierung auf „werktags, 06:00-22:00 Uhr“ begrenzt.

Ihr Bau- und Ordnungsamt

## Informationen zu den Straßenumbenennungen in der Gemeinde

21 von 28 Straßen bereits umbenannt

Das Verfahren bezüglich der Straßenumbenennungen in der Gemeinde dauert weiter an. Die Entscheidung über die verbleibenden Namensänderungen wurde auf die 73. Gemeindevertretersitzung vertagt, die voraussichtlich am Dienstag, 15. Oktober, stattfinden wird.

Bereits Ende August beschlossen die Gemeindevertreter 18 Umbenennungen. Die restlichen Namensvorschläge wurden noch einmal in den jeweiligen Ortsbeiräten beraten. Diese Vorschläge kommen dann in der nächsten Gemeindevertretersitzung am 15. Oktober zur Abstimmung. Zum Redaktionsschluss dieses Lokalanzeigers waren 21 Straßen offiziell umbenannt (**siehe Tabelle auf Seite 9**).

Grund für die Verzögerung war die Forderung nach deutlichen Unterscheidungen in der Namensgebung, so dass, wie bspw. vom Ortsbeirat Dahlewitz vorgeschlagen, eine Umbenennung von Birkenstraße in Birkensteig nicht weitgreifend genug gewesen wäre.

### Hintergründe zum Umbenennungsverfahren

Die Änderungen der Straßennamen wurden nötig, um Feuerwehr, Rettungs-

diensten und Polizei, aber auch Post und anderen Lieferdiensten, ein effizientes und fehlerfreies Arbeiten zu ermöglichen.

Fünf „Dorfstraßen“ in einer Gemeinde sind einfach zu viel. Im Idealfall hätten die Straßenumbenennungen schon im Rahmen der Gemeindegemeinschaft im Jahr 2003 durchgeführt werden sollen.

Da die Gelegenheit damals verpasst wurde, musste dieser Schritt nun nachgeholt werden.

Das Umbenennungsverfahren sah vor, dass bei Namensgleichheit die Straße mit den meisten Anwohnern ihren Namen behält.

Um den Aufwand für die Betroffenen weiter so gering wie möglich zu halten, übernimmt die Gemeinde eine Vielzahl diesbezüglich auftretender Aufgaben.

So werden wichtige öffentliche und private Stellen, wie etwa Kataster- und Finanzamt, Abfallentsorger, Postdienstleister, ADAC und andere, über die Umbenennungen informiert.

Auch für die Gewerbetreibenden veranlasst die Gemeinde unterstützende Maßnahmen, die im Artikel „**Umbenennung von Straßen: Unterstützung**

**für Gewerbetreibende und andere Selbstständige“ (siehe Seite 11)** näher erläutert werden.

Nach der offiziellen Bekanntgabe der neu beschlossenen Straßennamen im Amtsblatt besteht ein einmonatiges Widerspruchsrecht.

Die neuen Straßennamen gelten dann ab dem 1. Januar 2014.

Während einer Umgewöhnungsphase wird ein Großteil der alten Straßenschilder bestehen bleiben, jedoch durchgestrichen dargestellt, um die Eingewöhnung zu erleichtern.

Des Weiteren sollen Erläuterungsschilder an bestimmten Straßenschildern angebracht werden, um eine kurze Information zum jeweiligen Straßennamen zu geben.

i

Aktuelle Informationen zu den Straßenumbenennungen erhalten Sie auf [www.blankenfelde-mahlow.de](http://www.blankenfelde-mahlow.de) unter der Rubrik Rathaus&Politik; Planen/Bauen/Wohnen





**Straßenumbenennungen in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow (Stand: 20.09.2013)**

| Nr. | Bisheriger Straßenname                               | Ortsteil     | Neuer Straßenname   |
|-----|--|--------------|---|
| 1   | Ahornstraße  | Dahlewitz    | <b>Akeleistraße</b>   |
| 2   | Ahornstraße  | Mahlow       | <b>Weinrosenstraße</b>  |
| 3   | Am Anger   | Jühnsdorf    | <b>Am Dorfanger</b>   |
| 4   | Bahnhofstraße (vom S-Bhf. bis Trebbiner Straße)      | Mahlow       | <b>Am Bahnhof</b>   |
| 5   | Birkenstraße   | Dahlewitz    | <b>Zum Sandberg</b>   |
| 6   | Breitscheidstraße                                    | Blankenfelde | <b>Oderstraße</b>   |
| 7   | Dorfstraße   | Blankenfelde | <b>Blankenfelder Dorfstraße</b>   |
| 8   | Dorfstraße   | Dahlewitz    | <b>Dahlewitzer Dorfstraße</b><br>(Teilstück mit jetzigen Hausnummern 26-29, 32: <b>Am Gutspark</b> )  |
| 9   | Dorfstraße   | Groß Kienitz | <b>Groß Kienitzer Dorfstraße</b>  |
| 10  | Dorfstraße   | Mahlow       | <b>Mahlower Dorfstraße</b>  |
| 11  | Eichendorffstraße                                    | Mahlow       | <b>Vivaldistraße</b>  |
| 12  | Feldstraße   | Dahlewitz    | <b>Zum Storchennest</b>   |
| 13  | Feldstraße   | Groß Kienitz | <b>Kornstraße</b>   |
| 14  | Feldstraße   | Mahlow       | <b>Am Feld</b>  |
| 15  | Gartenstraße   | Mahlow       | Noch nicht beschlossen  |
| 16  | Goethestraße   | Blankenfelde | Noch nicht beschlossen  |
| 17  | Goethestraße   | Dahlewitz    | Noch nicht beschlossen  |
| 18  | Grenzweg (östlich der B 96)                          | Mahlow       | a. Jean-Paul- bis Herderstraße:<br><b>Anna-Seghers-Weg</b><br>b. Schiller- bis Lessingstraße:<br><b>Bettina-von-Arnim-Weg</b>                             |
| 19  | Heinrich-Heine-Straße                                | Mahlow       | a. E.-Thälmann-Str. bis Bahnfl. Berl. Außenring: <b>Immanuel-Kant-Straße</b><br>b. Bahnlinie Berl. Außenring bis östl. Schulstraße: <b>Einsteinstraße</b> |
| 20  | Karl-Liebknecht-Str./Bahnhofstr. (ab Trebbiner Str.) | Mahlow       | <b>Albrechtstraße</b>   |
| 21  | Kiefernweg   | Mahlow       | Noch nicht beschlossen  |
| 22  | Lerchenweg   | Mahlow       | <b>Sperlingsweg</b>   |
| 23  | Lindenstraße   | Blankenfelde | Noch nicht beschlossen  |
| 24  | Lindenstraße   | Dahlewitz    | Noch nicht beschlossen  |
| 25  | Maxim-Gorki-Str. (nördlich L 76, GT Roter Dudel)     | Mahlow       | <b>Leonstraße</b>   |
| 26  | Trebbiner Straße (nördlich L 76, GT Roter Dudel)     | Mahlow       | <b>Im Roten Dudel</b>   |
| 27  | Waldstraße   | Blankenfelde | Noch nicht beschlossen  |
| 28  | Ziethener Straße (östlich Bahnlinie Berlin-Dresden)  | Mahlow       | <b>Kleinziethener Straße</b>  |

## Laubcontainer für Straßenbaumlaub

Zur Erfüllung der allgemeinen Pflicht zur Beseitigung und Entsorgung des Straßenbaumlaubes durch den Grundstückseigentümer, bietet die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow auch dieses Jahr wieder durch das Aufstellen der Laubcontainer eine Unterstützung an.

Innerhalb der Schwerpunktstraßen werden jeweils an den Wochenenden am Samstag, dem **26.10.2013** und Samstag, dem **02.11.2013** Laubcontainer für die einmalige Befüllung mit Straßenbaumlaub für die Anlieger bereitgestellt.

Die Befüllung der Container darf nur mit losem Straßenlaub erfolgen. Es ist nicht gestattet, Haushaltsmüll, Astreisig und private Grünabfälle mit zu entsorgen.

### Containerstandorte 2013 in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow:

#### Ortsteil / Straße

#### Standort, Hausnummer jeweils 1 x

##### OT Blankenfelde:

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. H.- Heine- Str.      | – zwischen Nr. 55 und 57<br>– vor Nr. 29                                  |
| 2. A.- Bebel- Str.      | – auf Grünfläche / Ecke Märkische Promenade                               |
| 3. E.- Klausener- Str.  | – an Ecke C.-v.-Ossietzky-Str.<br>– an Einmündung Zelterweg, im Zelterweg |
| 4. Moselstraße          | – an Einmündung Thüringer-Wald-Str.<br>– links neben der Nr. 45 a -e      |
| 5. K.- Schumacher- Str. | – an Einmündung Alpenstraße<br>– vor Nr. 65                               |

##### OT Mahlow:

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1. Arcostraße                    | – ggü. Nr. 40, am Bolzplatz<br>– Ecke Zeppelinstr.                               |
| 2. A.- Böcklin- Str.             | – vor Grundstück rechts der Nr. 5  |
| 3. Ferrastraße                   | – an Einmündung Feldstraße   |
| 4. Glasower Damm                 | – ggü. auf Grünstreifen vor Nr. 101<br>– links neben Bushaltestelle: „Ibsenstr.“ |
| 5. K.- Liebknecht- Str.          | – an Kreuzung E.- Thälmann- Str.   |
| 6. M.- Gorki- Str.               | – an Einmündung Herweghstr.  |
| 7. Rathenastraße                 | – ggü. Nr. 9 A   |
| 8. Stefan- Zweig- Str.           | – an Einmündung Ferrastraße  |
| 9. Trebbiner Str. (Roter Dudel)  | – ggü. Nr. 93, Trafostation  |
| 10. Trebbiner Str.               | – Ecke Herweghstraße   |
| 11. Tschaikowskistraße           | – vor Nr. 10   |
| 12. Virchowstraße                | – an Einmündung Rathenastr.<br>– an Einmündung E.- Thälmann- Str./Grünstreifen   |
| 13. Ziethener Str. (Roter Dudel) | – an Einmündung M.- Gorki- Str.  |

##### OT Dahlewitz:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 1. Dorfstraße       | – Kirchplatz   |
| 2. B.- Brecht- Str. | – auf Mittelinsel, Einmündung Gorkistr.                |
| 3. Bahnhofstraße    | – Ecke Thälmannstraße, Parkplatz                       |
| 4. Waldstraße       | – an Einmündung Parkstr.<br>– an Einmündung Goethestr. |
| 5. Lindenstraße     | – an Ecke Wiesenstr.                                   |
| 6. Ahornstraße      | – vor Nr. 15   |
| 7. Marxstraße       | – Ecke Gutsbahntrasse, Grünstreifen                    |

##### OT Groß Kienitz:

- |               |   |
|---------------|---|
| 1. Dorfstraße | – links vor Friedhofseingang, Dorfanger |
|---------------|---|

##### OT Jühnsdorf:

- |               |                           |
|---------------|---------------------------|
| 1. Dorfstraße | – gegenüber der Feuerwehr |
|---------------|---------------------------|

Ihr Bau- und Ordnungsamt

## BER-Schallschutzprogramm: Flughafen hält sich nicht an Einigung

Am 2. September verschickte der Bürgermeister folgende Pressemitteilung

Zur jüngsten Ankündigung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, in den nächsten 8 Monaten den Verkehrswert von 5.300 tagschutzberechtigten Wohneinheiten ermitteln zu wollen, äußert sich Ortwin Baier, Bürgermeister der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, wie folgt:

„Es stimmt nicht, dass sich die Bürgermeister der Umlandgemeinden im Juli 2013 mit dem Flughafen darauf geeinigt haben, dass jetzt die Verkehrswerte tausender tagschutzberechtigter Wohneinheiten ermittelt werden sollen.

Nachdem der Flughafen nun das von ihm selbst beantragte Tagschutzziel von keinem Einzelpegel größer 55 Dezibel im Wohnrauminnern akzeptiert, muss jetzt für jedes anspruchsberechtigte Wohnobjekt der nötige Schallschutzaufwand ermittelt werden. Jedes dieser Objekte muss jetzt zunächst und als erstes eine Kostenerstattungsvereinbarung mit bepreistem Leistungsverzeichnis erhalten, aus der hervorgeht, welche baulichen Maßnahmen gemacht werden müssen und was diese kosten.

Im Anschluss ist in jenen Fällen, in denen der nötige Schallschutzaufwand den Wert von 70.000 Euro unterschreitet, sofort und ohne Wenn und Aber baulich umzusetzen. Im Planfeststellungsbeschluss wird für die Flughafenregion ein durchschnittlicher Grundstückswert von 200.000 Euro angenommen. 70.000 Euro entsprechen in etwa der im Planfeststellungsbeschluss verfügten Vorgabe zur Kostenkappungsgrenze in Höhe von 30 Prozent des Verkehrswerts des zu schützenden Objekts.

Nur und ausschließlich in jenen Fällen, in denen der ermittelte Schallschutzaufwand den Wert von 70.000 Euro übersteigt, sind Verkehrswertgutachten nach einheitlichen und für den Betroffenen transparenten und nachvollziehbaren Bewertungskriterien anzufertigen.

Ich habe in der Arbeitsgruppe Schallschutz des Kommunalen Dialogforums Airport Berlin Brandenburg am 21. August gefordert, dass die Bürgermeister der vom Schallschutzprogramm betroffenen BER-Umlandgemeinden in die Festsetzung dieser Bewertungskriterien einbezogen werden.“

Ortwin Baier  
Bürgermeister  
von Blankenfelde-Mahlow

## Flughafen BER: Schallschutz für Wintergärten? Aufruf des MdL Christoph Schulze

Obwohl es schon seit Jahren von Betroffenen, Bürgerinitiativen und Kommunalpolitikern thematisiert wurde, ist das Thema immer noch nicht geklärt: Haben Häuser mit Wintergärten im Tag-/Nachtschutzgebiet des Flughafens BER, die zum Wohnen genutzt werden, Anrecht auf Schallschutz durch den BER?

In den fluglärmbeeinträchtigten Gemeinden haben viele Eigenheimbesitzer Wintergärten an ihr Haus angebaut, um Wohnraum zu schaffen. Man kann diese „Wintergärten“ also nicht mit unbeheizten, überdachten Terrassen vergleichen, wie der Flughafen behauptet, sondern es handelt sich i.d.R. um fest angebaute, abgeschlossene, beheizbare Anbauten zu Wohnzwecken. Nach wie vor unklar ist die Frage, ob für diese Wintergärten das Recht auf Schallschutz besteht.

Der Flughafen wimmelt ab, da dies natürlich teuer wäre. Einige Betroffene pochen auf ihr Recht, viele kennen ihre Rechte gar nicht. Einige dieser Wintergärten sind auch ohne Baugenehmigung errichtet worden. Allerdings ist fast immer eine Nachmeldung und nachträgliche Genehmigung möglich. Wintergärten

müssen nicht abgerissen werden. Um überhaupt das Ausmaß des Problems festzustellen, ruft der Brandenburger Landtagsabgeordnete Christoph Schulze Betroffene dazu auf, sich bei ihm zu melden und Informationen über

den eigenen Wintergarten zu geben. Die Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Sie sollen dazu dienen, die Anzahl der betroffenen Häuser und die Kosten besser einschätzen zu können.

### Bitte teilen Sie dem Abgeordneten Christoph Schulze mit:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Jahr der Errichtung des Wintergartens: \_\_\_\_\_

Ist der WG beheizt? \_\_\_\_\_

Ist er zum Wohnen geeignet? \_\_\_\_\_ Größe in m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Haben Sie eine Baugenehmigung? \_\_\_\_\_

Herr Schulze versichert, dass er Ihre Angaben vertraulich behandeln wird.

**Ihre Rückmeldung senden Sie bitte an: FAX 03377 30 05 90 oder E-Mail CSchulzeMdL@t-online.de Danke fürs Mitmachen!**

## Umbenennung von Straßen: Unterstützung für Gewerbetreibende und andere Selbstständige

Die Verwaltung hat in einer Bürgerinformation zusammengestellt, was die Gemeinde nach Umbenennung von 28 Straßen veranlasst und was der Bürger selbst erledigen muss.

Gewerbetreibende, Freiberufler und andere Selbstständige müssen zum Teil mehr unternehmen, um die Anpassung an die neuen Straßennamen zu vollziehen. Einiges kann die Gemeindeverwaltung aber speziell auch dieser Gruppe von Betroffenen abnehmen, ohne dass Kosten oder Aufwand entstehen:

### 1. Handelsregister

Die Gemeinde übermittelt nach Bestandskraft der Umbenennungen eine Liste der neuen Straßennamen dem Amtsgericht Potsdam, Abt. Handelsregister. Das Registergericht hat zugesagt, die Namen den jeweils dort im Handelsregister A oder B gemeldeten Kaufleuten zuzuordnen und von Amts wegen einzupflegen. Damit entfällt die Meldung durch den Gewerbetreibenden einschließlich notarieller Unterschriftsbeglaubigung.

### 2. Gewerbeamt

#### Blankenfelde-Mahlow

Die Gemeinde pflegt die neuen Straßennamen in ihr Gewerberegister ein und übermittelt allen Gewerbetreibenden hierüber eine amtliche Mitteilung. Es entsteht also kein Aufwand für eine Gewerbeummeldung wegen geänderter Adresse.

### 3. Kammern

Die Gemeinde übermittelt nach Bestandskraft der Umbenennungen eine Liste der neuen Straßennamen der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer Potsdam. Die Kammern haben zugesagt, die Namen den jeweils dort Gemeldeten zuzuordnen und von Amts wegen einzupflegen. Damit entfällt die Meldung durch das einzelne Kammermitglied.

Die übrigen Kammern (Ärzte-, Zahnärzte, Architekten-, Steuerberater-, Rechtsanwalts-, Notar-, Ingenieur-, Wirtschaftsprüfer-, Tierärzte-, Apothekerkammer u.a.) haben z. T. nur wenige Mitglieder in

Blankenfelde-Mahlow, so dass es hier bei der Änderungsmeldung durch das Kammermitglied selbst bleibt.

### 4. Sozialversicherungsträger

Die Zahl der gesetzlichen Krankenkassen liegt bei ca. 150, hinzu treten die Deutsche Rentenversicherung und die Bundesagentur für Arbeit. Hier muss der Selbstständige wie jeder andere Bürger die Adressänderung selbst anzeigen.

### 5. Besonderheiten in Mahlow, Bahnhofstraße/Karl-Liebnecht-Straße und Blankenfelde, Dorfstraße

Bitte beachten Sie, dass in diesen Straßen (künftig: „Am Bahnhof“/„Albrechtstraße“ bzw. „Blankenfelder Dorfstraße“) auch die Hausnummern neu zugeteilt werden, so dass die gesamte neue Anschrift in zwei Schritten verbindlich entsteht.

*Ihr Bau- und Ordnungsamt*

### Gemeinde erzielte Teilerfolg gegen unzumutbar doppelt belastende BER-Flugrouten

Am 19. September wurde die von unserer Gemeinde auf politischen Beschluss der Gemeindevertretung eingereichte Feststellungsklage gegen die vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) im März 2012 für die Westbetriebsrichtung der BER-Nordbahn festgesetzte Geradeaus-Startroute (NOOST 4) vor dem Oberverwaltungsgericht Berlin Brandenburg verhandelt.

NOOST 4 verläuft deckungsgleich mit der westlichen Anfluggrundlinie auf die BER-Nordbahn. Dadurch kommt es zu einer unzumutbaren Doppelbelastung des dicht besiedelten Kerngebiets von Blankenfelde-Mahlow durch Überflüge an 365 Tagen des Jahres. Die Gesundheit der Tausenden Bewohner dieser Flugschneise (Blankenfelde –Nord und Mahlow-Süd) ist dadurch in schwerster Weise bedroht.

Während der mündlichen Verhandlung der Klage zog das BAF überraschend neue Lärmberechnungen für die Nachtzeit (22 bis 6 Uhr) aus der Tasche. Diese ergaben, dass durch eine Führung der Nordbahn-West-Startroute über das we-

niger dicht besiedelte nördliche Gemeindegebiet (Mahlow-Nord) in der Nachtzeit die Zahl der von unzumutbarem Fluglärm betroffenen Bürger um 2873 sinken würde.

Für den Tagzeitraum (6 bis 22 Uhr) konnte – oder wollte – das BAF dagegen keine neuen Berechnungen vorlegen, was von unseren Anwälten zwar deutlich gerügt, vom Gericht aber leider nicht näher beleuchtet wurde. Es urteilte letztlich, dass nun zumindest während der Nachtzeit das Kerngebiet nördlich umflogen werden muss. Wahrscheinlich wird das BAF dieses Urteil akzeptieren und eine entsprechende Neufestlegung vornehmen.

Somit konnte unsere Gemeinde am 19. September nur einen – wenn auch wichtigen – Teilerfolg gegen die vom BAF festgesetzte, unzumutbare Doppelbelastung des gemeindlichen Kerngebiets erzielen. Da das OVG die Revision gegen sein Urteil zuließ, steht der Gemeinde der Weg zum Bundesverwaltungsgericht nach Leipzig offen.

### Gemeinde klagt gegen Zuluftgeräte des Flughafens

Wie bereits im Lokalanzeiger (8/2012 und 1/2013) berichtet, sind die Zuluftgeräte, die der Flughafen im Rahmen des Schallschutzprogramms anbietet, nach Einschätzung von Sachverständigen wie Herrn Dr. Christian Maschke (Brandenburger Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz) und Herrn Dipl.- Ing. (FH) Winfried Sellnau ([www.mein-schallschutz-tagebuch.de](http://www.mein-schallschutz-tagebuch.de)) für die Be- und Entlüftung von schallgeschützten und damit besonders luftdichten Wohn- und Schlafräumen nicht zulässig und dürfen deshalb für diesen Zweck nicht verwandt werden. Der Flughafen bietet sie dennoch den Schallschutzberechtigten nach wie vor an.

Da die Aufsichtsbehörde über das Schallschutzprogramm (ehemals MIL, jetzt Gemeinsame Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg) diese rechtswidrige Praxis nicht unterbindet, wird die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ihre seit März 2011 beim OVG Berlin Brandenburg anhängige Schallschutz-Hauptsacheklage nun um diesen Streitpunkt erweitern, um die Rechtswidrigkeit des Einsatzes dieser Zuluftgeräte durch die FBB beim Schallschutz von Wohn- und Schlafräumen feststellen zu lassen. Die Anwälte der Gemeinde teilten dies dem Gericht im September mit. Die Verhandlung der Klage wird vermutlich im Laufe des folgenden Jahres stattfinden.

Jeder Schallschutzberechtigte möge selbst entscheiden, ob er sich diese Lüfter einbauen lässt oder zunächst das Ergebnis der Klage abwartet.

## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Mit Unterstützung des Bürgermeisters wird in jedem Jahr für die Senioren unserer Gemeinde eine sogenannte Gemeindefahrt durchgeführt. Die Organisation übernimmt der Arbeitskreis Senioren, zu dem aus jedem Ortsteil ein Vertreter gehört.

In diesem Jahr wurde der Wunsch geäußert, eine Fahrt durch die Ortsteile unserer Gemeinde zu unternehmen, um sie kennenzulernen bzw. sich über die Entwicklung zu informieren. Vor sechs Jahren hatten wir schon einmal solche Fahrt unternommen. So ging es auch im September diesen Jahres mit 140 Seniorinnen und Senioren durch Jühnsdorf, Blankenfelde, Mahlow, Groß Kienitz und Dahlewitz.

In jedem Ortsteil stand der Ortsvorsteher oder ein Vertreter des Ortsbeirates und informierte mit Stolz, welche Entwicklung sein Ortsteil genommen hat. In der Gaststätte „Zur Eiche“ und im Restaurant „Mahlower See“ konnte man sich bei einem kleinen Imbiss etwas kennenlernen und unterhalten.

Ein herzliches Dankeschön an die Ortsvorsteher Herrn Claus aus Mahlow, Herrn Schulze aus Groß Kienitz, Herrn Bartz aus Jühnsdorf, Herrn Rink aus Dahlewitz und die Mitglieder des Ortsbeirates Blankenfelde Frau Bock und Herrn Treffkorn aus Dahlewitz für ihre sehr interessanten Informationen.

Was hält nun der Oktober für uns bereit?

Auf jeden Fall möchte ich noch einmal auf das Herbstfest der Senioren unserer Großgemeinde hinweisen. Es steht unter dem Motto „Wenn die Blätter wieder fallen“. Alle die sich dafür interessieren und mitfeiern möchten, melden sich bitte unter der Tel: 03379 371317 an. (Unkostenbeitrag 5,- Euro)

Heute kann ich das Programm für die Seniorenakademie, die mit der Exkursion in die Niederlausitz im September begonnen hat, vorstellen:

### Programm der Seniorenakademie 2013/14

#### November:

19.11. Heinz Dieter Kalbach- „Deutschlands legendärster Flugkapitän“ spricht über seine Erlebnisse und Erfahrungen.

#### Dezember:

10.12. Militärgeschichte am Standort Wünsdorf ab 19:10 Uhr  
Vortrag: Historiker Herr Hoffmann

#### Januar:

21.01. Das Bernsteinzimmer: Lesung und Diskussion, Autor und Journalist:



Herr Kuschel (ehem. Blankenfelder)

#### Februar:

18.02. Garten und Parkgestaltungen  
Vortrag: Freundschaftsinselgärtner: Jörg Nätke

#### März:

18.03. Leben unsere Kinder in dreißig Jahren noch im Einklang mit der Natur?  
Vortrag: Dr. Patrick Dickhoff.

#### April:

15.04. Gewürze – Gesünder leben durch richtiges Würzen, Vortrag: Küchenmeister Betriebswirt: Hans Peter Bier

#### Mai:

Abschlussexkursion

Die Vorträge finden jeweils um 10:00 Uhr in der Alten Aula statt.

Alle Interessierten der Großgemeinde sind dazu eingeladen. Ein Fahrdienst aus den einzelnen OT kann bei Bedarf eingerichtet werden. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung unter: 03379 372783 wichtig.

Aus gegebenem Anlass möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass für Menschen, die Hilfe benötigen nach wie vor die „**Helfenden Hände**“ für Sie da sind. **Tel.: 03379 310104.**

Der von mir angekündigte Shuttle zum Südringcenter wurde bereits mehrfach in Anspruch genommen. Für die Rückmeldungen bedanke ich mich, sie waren positiv und erfreulich. Der nette und hilfsbereite Umgang des Fahrers mit den Fahrgästen wurde besonders gelobt.

*Es grüßt Sie R. Müller*

*Seniorenbeauftragte*

## Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück zum Geburtstag

### ■ OT Mahlow

04.10. Waltraud Klug zum 90.  
 04.10. Eva Zabel zum 80.  
 05.10. Erika Zinnow zum 92.  
 06.10. Frank Hötzel zum 70.  
 06.10. Rosa Lubczyk zum 75.  
 06.10. Benita Maschke zum 85.  
 09.10. Günter Jonek zum 80.  
 09.10. Günther Kansy zum 70.  
 09.10. Kurt Mundil zum 80.  
 10.10. Ursula Bolz zum 90.  
 10.10. Peter Krischke zum 70.  
 11.10. Edeltraut Scholz zum 80.  
 12.10. Helga Jacobs zum 80.  
 12.10. Erika Yilmaz zum 70.  
 14.10. Rolf Neumann zum 70.  
 14.10. Günter Schaum zum 75.  
 15.10. Minna Teske zum 90.  
 16.10. Evelin Farhad zum 70.  
 17.10. Paul Henze zum 93.  
 20.10. Gertrud Brill zum 101.  
 22.10. Günter Strehlke zum 92.  
 24.10. Hildegard Bagschas zum 80.  
 24.10. Helmut Ristau zum 70.  
 24.10. Ernst Voigt zum 99.

25.10. Erwin Schwabe zum 95.  
 27.10. Charlotte Gutzmann zum 92.  
 27.10. Regina Hering zum 75.  
 28.10. Bruno Zaback zum 70.  
 01.11. Herta Lelke zum 85.  
 01.11. Gottfried Schüttler zum 75.  
 02.11. Edith Schaum zum 75.  
 06.11. Gerhard Schneider zum 75.  
 07.11. Dieter Brendtner zum 70.  
 07.11. Vera Siebert zum 80.  
 07.11. Margot Wargenau zum 75.

### ■ OT Dahlewitz

09.10. Doris Schimming zum 75.  
 20.10. Edith Lambrecht zum 75.

### ■ OT Blankenfelde

04.10. Wolfgang Bendereit zum 92.  
 06.10. Horst Niewald zum 70.  
 09.10. Eduard Bogun zum 85.  
 09.10. Erna Gehring zum 104.  
 09.10. Waltraud Zoschke zum 80.  
 12.10. Gerhard Bunata zum 70.  
 12.10. Georg Thonak zum 85.  
 16.10. Sigrid Ressel zum 70.

16.10. Elisabeth Schmischke zum 85.  
 16.10. Heidrun Steinberg zum 70.  
 17.10. Helene Ratke zum 93.  
 20.10. Ulrich Schneider zum 80.  
 23.10. Gerd-Armin Loh zum 75.  
 24.10. Eva Giebel zum 80.  
 24.10. Richard Krüger zum 80.  
 24.10. Erika Thon zum 70.  
 25.10. Joachim Dittmann zum 75.  
 25.10. Walter Kühne zum 85.  
 26.10. Dr. Rudolf Laser zum 85.  
 26.10. Jutta Rohde zum 75.  
 27.10. Karin Hemm zum 75.  
 27.10. Ruth Macpolowski zum 70.  
 28.10. Lothar Schmalz zum 80.  
 30.10. Bernd Kurzer zum 70.  
 30.10. Ruth Uhlig zum 80.  
 03.11. Anneliese Adamczak zum 80.  
 04.11. Georg Bajohr zum 80.  
 05.11. Rainer Dröge zum 75.  
 05.11. Hannelore Ghardaoui zum 75.  
 06.11. Gisela Waldow zum 85.  
 07.11. Gerhard Bathke zum 75.

## 4. Oktober

**Wie wird die Zeit gemessen – früher und heute**

**19.00 Uhr Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz**

Planetariumsvortrag – Referent: Herr Piepenhagen, anschließend Beobachtung am 75-cm-Spiegelteleskop

## 5. Oktober

**MIT-MENSCHEN**

**16.00 Uhr „Alte Aula“ Blankenfelde**

Bernd Heimberger (1942-2013)  
Schriftsteller, Literatur- und Kunstkritiker und langjähriger Vorsitzender des Kulturvereins

## 9. Oktober

**Gemütliches Beisammensein im Vereinshaus!!!**

**Vereinshaus Mahlow**

Mit beschwingter Tanzmusik für Jung und Älter! Für Getränke, Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Nähere Informationen dazu über die Volkssolidarität e.V. OG Mahlow – Frau Dr. Nobis“

## 11. Oktober

**Voyager – Eine Erfolgsgeschichte**

**19.00 Uhr Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz**

Planetariumsvortrag - Referent: Herr Wenzel, anschließend Beobachtung am 75-cm-Spiegelteleskop

## 11. Oktober

**Begegnung mit dem Buch**

**19.30 – 21.00 Uhr „Alte Aula“**

**Blankenfelde**

Lesung und Gespräch - Kerstin Decker "Nietzsche und Wagner" - Geschichte einer Hassliebe

## 14. Oktober

**10 Jahre Kita Tabaluga – das ist ein Grund zum Feiern!**

**14:30 Uhr Kita Tabaluga, Blankenfelde**

Es sind alle herzlichst eingeladen, die diesen Weg ein Stück mit uns gemeinsam gegangen sind! Besonders freuen würden wir uns, wenn viele ehemalige Kitakinder diese Gelegenheit nutzen. Wir freuen uns mit Euch/Ihnen auf einen spannenden Tag mit vielen Überraschungen und Unterhaltung für Klein und Groß. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



**Tänze, Lieder und Geschichten aus dem alten Berlin**

Der Hobbytanzklub Jüterbog unterhält mit einem bunten Programm.

Nähere Informationen dazu über die Volkssolidarität e.V. OG Mahlow – Frau Dr. Nobis

## 18. Oktober

**20.00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Mahlow und Glasow**

**Kultur- und Kirchenkneipe – Gefängnisseelsorge, Mahlow**

Der ev. Pfarrer Uwe Breithor übernahm die Aufgabe der Gefängnisseelsorge in der neuen JVA Heidering in Großbeeren. Das Männergefängnis wird auch das gläserne Gefängnis genannt. Neue Wege wollen hier im Strafvollzug gegangen werden. Worüber er sich Gedanken macht, vor welchen Problemen er in seiner Arbeit steht und wofür er sich einsetzen will, dazu lässt er sich befragen.

Kontakt: 03379 374407

## 18. Oktober

**Die Schwester der Erde, die Venus unbewohnbar - Glück oder Pech?**

**19.00 Uhr Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz**

Planetariumsvortrag - Referent: Herr Kausch, anschließend Beobachtung am 75-cm-Spiegelteleskop

## 20. Oktober

**Lesung in Mahlow am See  
15.00 – 17.00 Uhr Pension & Restaurant am Mahlower See**

Die Autorin Tania Krätschmar liest aus ihrem neuen Buch "Eva und die Apfelfrauen". Es erwartet Sie, ein vergnüglicher Nachmittag bei Kaffee und Apfelkuchen.

Weitere Infos über: Schreib & Leseland  
Inh. Evelyn Weinhold Bahnhofstr.10 15831 Mahlow Tel.: 03379 37 22 15,  
[www.schreib-leseland.de](http://www.schreib-leseland.de)

## 20. Oktober

**Herbstkonzert – „I Have A Dream“**

**16.00 – 18.00 Uhr Vereinshaus Mahlow**

Unter der Überschrift „I Have A Dream“ bietet der Gemischte Chor Mahlow 1912 e.V. ein Programm mit Musik der 40er bis 70er Jahre an, bei dem es etwas zu hören, zu sehen und zu schmecken gibt. Wir fordern das Publikum zur Mitwirkung auf. Kommen Sie im Outfit der 50er bis 70er Jahre. Das schönste Paar und das beste Einzelkostüm werden prämiert.

Eintrittskarten im Vorverkauf können zum Preis von 8,50 € in Blankenfelde in der Buchhandlung Risse, K.-Liebknecht-Str. 36, sowie in Dahlewitz im Blumenladen Gansekow, Bahnhofstr. 88 und in Mahlow im Schreibwarengeschäft Schreib & Leseland, Bahnhofstr.10 und an der Abendkasse für 9,50 € erworben werden. Eine telefonische Reservierung unter 03379 372612 oder 033708 90557 ist ebenfalls möglich.

## 25. Oktober

**Sagen im Zeichen der Sterne**

**19.00 Uhr Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz**

Planetariumsvortrag - Referent: Herr Wenzel, anschließend Beobachtung am 75-cm-Spiegelteleskop

## 26. Oktober

**Kino-Café**

**19.00 – 21.00 Uhr „Alte Aula“**

**Blankenfelde**

„Almanya - Willkommen in Deutschland“  
BRD, 2011

## 1. November

**Perspektiven in der Raumfahrt**

**19.00 Uhr Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz**

Planetariumsvortrag - Referent: Herr Kausch, anschließend Beobachtung am 75-cm-Spiegelteleskop

## 3. November

**Hubertustag**

**13.00 – 17.00 Uhr Natursportpark**

**Blankenfelde**

Wie jedes Jahr veranstaltet der Landschaftspflegeverein gemeinsam mit dem Kreisjagdverband und dem Hegering Jühnsdorfer Heide den „Hubertustag“ mit buntem Programm rund ums Thema Jagd und abschließendem Lagerfeuer mit Glühwein und Tee.

## Spiel, Sport und Spaß – beim Gemeindefest war alles in Bewegung

Zum 9. Mal fand das Gemeindefest Blankenfelde-Mahlow statt

Frei nach dem Motto „Wir sind in Bewegung“ veranstaltete die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, wie jedes Jahr, am dritten Sonntag im September das beliebte Gemeindefest auf dem Natur-sportpark in Blankenfelde. Dabei standen neben sportlichen Leistungen vor allem „Spiel und Spaß“ im Vordergrund. An 27 Ständen präsentierten Vereine und Initiativen das erstaunlich vielfältige Sportangebot der Gemeinde. Auch das abwechslungsreiche Programm auf der Bühne faszinierte viele Zuschauer. Von Bauchtanzvorführungen, über Kinderturnen, Karateübungen oder Zumbatanz bis hin zum beeindruckenden Auftritt der „Untitled Crew“ – der Tanzgruppe der Jugendeinrichtungen, zeigten Jung und Alt ihr Können und vor allem ihren Spaß an der Bewegung.

Aber was wäre das Gemeindefest ohne die vielen Mitmachangebote?! Alle teilnehmenden Vereine hatten sich Möglichkeiten ausgedacht, die Besucher an ihren Sport heranzuführen. Erstmals vertreten war die Spielgemeinschaft Schach aus Blankenfelde, die sich vor allem über junge Interessierte freute. Premiere hatte auch die BMX-Truppe vom RSV Tretwerk e.V., die sich vom Fest und dem Interesse an ihrer Sportart begeistert zeigte. An dem aufgebauten BMX-Parcour herrschte den ganzen Tag über Betrieb, denn viele Besucher wollten das Können der jungen Leute anschauen oder auch sich selbst einmal mit kleinen



Fotos: Gemeinde

Rädern über Hügel und Barrieren wagen.

Auch beim Kegeln, am Billardtisch, beim Sportschießen, Indiac und vielen weiteren Stationen herrschte rege Beteiligung. Viele (so genannte) Laufzettel wurden ausgefüllt und dann in die Lostrommel geworfen. Unter allen aktiven Besuchern wurden am Ende des Tages tolle Preise ausgelost.

Zu den Höhepunkten der sportlichen Wettkämpfe zählte neben dem traditionellen Familienlauf des Dahlewitzer Sportvereins „Blau Weiß Dahlewitz“

auch der Schulstaffellauf. Die Schüler der fünften und sechsten Klassen aus fünf kommunalen Schulen lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Nur eine Nasenspitze vor dem Kopernikus Gymnasium gewann in diesem Jahr die Ingeborg-Feustel-Grundschule, die nun stolz den Pokal für ein Jahr ihr Eigen nennen darf. Herzlichen Glückwunsch!

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, Vereine, Sponsoren und Unterstützer sowie das Organisationsteam, an alle, die zum Gelingen dieses tollen Gemeindefestes beigetragen haben.



Spannendes Warten auf die Verkündung der Gewinner am Ende eines sportlichen Tages.



Über 500 Luftballons stiegen auch beim diesjährigen Gemeindefest in den Himmel. Die Kinder waren begeistert.



## 9. Gemeindefest 2013 – auch wir waren dabei...

Der Sportverein Mahlow 1977 e.V. stellt sich vor

### Wie alles begann...

Am 5. März 1977 erfolgte die Eintragung der damaligen SG Mahlow beim Amtsgericht Zossen. Der erste Trainingsbetrieb begann mit drei Übungsleitern und einer Turnerin. Seit 1980 veranstaltet man das bis heute stattfindende Mahlower Turnfest. 1983 hob Viktor Worrmann die Abteilung Tischtennis aus der Taufe, bei deren erstem Trainingsabend bereits über 40 Teilnehmer an 3 Tischen trainierten.



Die Basketballer des MSV 1977 e.V.

Foto: MSV

### Der MSV 1977 e.V. entstand...

Der große Umbruch für den Verein kam mit der Wiedervereinigung Deutschlands. Der Verein wurde neu organisiert und umbenannt.

1995 zog man in die neu errichtete Turnhalle Am Weidenhof, dadurch konnte man nicht nur das bisherige sportliche Angebot von Tischtennis und Turnen ausbauen, sondern auch mehr Mitglieder am Training teilnehmen lassen.

Ebenfalls 1995 gründete sich die Abteilung Indiacca und schon bald stießen die Basketballer zum MSV dazu.

**Insgesamt zählt heute der Verein 550 Mitglieder und sein Sportangebot ist auf 8 Abteilungen verteilt.**

Die von Vera Hellberg gegründete Abteilung Spiel, Sport, Spaß bildet dabei mit rund 220 Mitgliedern die stärkste Abteilung des Vereins.

Die kleinste Abteilung ist die Rhythmische Sportgymnastik, dessen Trainerin

mit ihrem kleinen Team zwei Mal pro Woche den Nachwuchs für das Land Brandenburg aufbaut.

Besonders stolz ist der Mahlower Sportverein auch auf die Abteilung Leichtathletik mit ihren Erfolgen bei den Wettkämpfen. Darüber hinaus hat sich vor ca. einem Jahr eine Lauf- und Nordic-Walkinggruppe gegründet, die ein gut durchdachtes Trainingskonzept für Erwachsene anbietet.

### Das ist uns wichtig...

Kontinuierlich seit der Gründung des Vereins ist jedoch die Jugendförderung geblieben, so wird noch heute im ganzen Verein viel Wert auf diese wichtige Arbeit gelegt.

Alle ÜbungsleiterInnen und HelferInnen machen hervorragende Arbeit und engagieren sich zusätzlich für das Vereinsleben mit Organisation von Festen und Veranstaltungen.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, besonders in den Sparten Gymnastik, Stepp-Aerobic und Fitness. Einfach mal in der Turnhalle Am Weidenhof in Mahlow vorbei schauen. Trainingstermine und Info finden Sie auf unserer Homepage [www.mahlower-sv.de](http://www.mahlower-sv.de) oder Tel. 03379 372007.

**...oder Sie besuchen uns auf dem 10. Gemeindefest im September 2014**

Der Vorstand  
des Mahlower SV 1977 e.V.

## Eine erfolgreiche Messe ist vorbei – vielen Dank an alle Beteiligten



Foto: Gemeinde

Wie hier am Stand der Aldi GmbH & Co.KG informierten sich viele Schüler und Jugendliche im Südringcenter Rangsdorf über ihre Berufs- und Zukunftsgestaltung.

Am Samstag, dem 7. September bevölkerten viele Besucher und Aussteller die Passage des Südringcenters Rangsdorf. Während der acht Stunden Messezeit wurden viele Gespräche geführt, Fragen beantwortet, sich einen Überblick der umliegenden Betriebe und Ausbildungsmöglichkeiten verschafft und die eine oder andere Bewerbung auf den Weg gebracht. Insgesamt war die Messe damit ein voller Erfolg. Wir danken allen Beteiligten, allen voran den 32 Ausstellern, die dieses Jahr dabei waren sowie den Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Rangsdorf und Großbeeren und dem Südringcenter Rangsdorf, für die professionelle Organisation dieser für die Region einmaligen Veranstaltung.

## Neunter Blankenfelde-Kalender

Auch für das Jahr 2014 wird der Kulturverein Blankenfelde einen Blankenfelde-Kalender herausgeben. Es werden weitere Motive aus Blankenfelde in diesem Kalender zu finden sein. Die im Jahr 2013 veröffentlichten reproduzierten Bilder von Ingeborg Feustel bereicherten ohne Frage die Kalenderfolge. Der Kalender für das Jahr 2014 beinhaltet ebenfalls einige Bilder der Schriftstellerin, welche nicht bisher veröffentlicht wurden.

Auch in der neunten Ausgabe gibt es Ansichten, die sicher noch nicht von allen Bürgern so gesehen wurden. Zum Beispiel eine Arbeit des Schmieders Mohrmann-Dressel im Wohngebiet in der Käthe Kollwitz-Straße sowie Arbeiten des Metallbildhauers Jan Skuin in seinem Skulpturengarten in der A.-Dürer-Straße. Auch ein kleiner Hinweis, wo Kunst- und Kultur in unserer Gemeinde zu finden sind.

Der Kalender wird in limitierter Auflage erscheinen. Zur Besichtigung und zum Erwerb liegt der Kalender im Kulturverein Blankenfelde, Zossener Damm 2, aus.

Kulturverein Blankenfelde

## 20 Jahre Rolls-Royce in Dahlewitz

Seit 1993 baut das britische Traditionsunternehmen Rolls-Royce Flugzeug-Triebwerke in Dahlewitz. Eine Erfolgsgeschichte, denn innerhalb dieser 20 Jahre entwickelte sich das Werk zum größten Rolls-Royce-Standort im nicht-englischsprachigen Raum und zu einem der renommiertesten Industriestandorte in der Region überhaupt. So arbeiten mittlerweile mehr als 2.200 Mitarbeiter für den Triebwerkshersteller, womit die Anzahl der Mitarbeiter die Einwohnerzahl vom Ortsteil Dahlewitz bereits überschritten hat.

Im Dahlewitzer Produktionsstandort werden hauptsächlich Triebwerke gefertigt, die in kleinen und mittelgroßen Flugzeugen eingesetzt werden. Derzeit ist jedoch ein neuer Prüfstand in Bau, der auch die Produktion größerer Triebwerke ermöglicht. Die 90 Millionen EUR, die Rolls-Royce für diesen Bau investierte, sind jedenfalls ein weiterer Beleg dafür, dass sich der britische Vorzeigekonzern in Dahlewitz wohlfühlt und für viele weitere Jahre in Blankenfelde-Mahlow plant.



In vielen modernen Flugzeugen steckt Hochleistungstechnologie aus Blankenfelde-Mahlow.

Foto: Greenmars

## Bad Ems war wieder eine Reise wert

Im 21. Jahr der Städtepartnerschaft der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow mit der Verbandsgemeinde Bad Ems in Rheinland-Pfalz haben die 20. Partnerschaftstage vom 29. August bis 01. September in diesem Jahr wieder in Bad Ems stattgefunden.

Herzlich begrüßt wurde unsere kleine Reisegruppe am Donnerstagabend im Rathaus in Bad Ems von Verbandsgemeindebürgermeister Josef Oster und Stadtbürgermeister Berny Abt. Die musi-

kalische Umrahmung des Empfangs gestaltete das Kleine Ensemble des Chores "MUSICA MIELLAHNO", ansässig in der Ortsgemeinde Miellen.

Der traditionelle Exkursionstag am Freitag führte uns über den Taunus zum Rhein. Erste Station war ein in der Gemeinde Pohl errichtetes Limeskastell. Sehr anschaulich auf Übersichtstafeln und mit vielen Exponaten wird die in der Kaiserzeit des 1. Jahrhunderts durch Wehrbauten gesicherte römische Reichsgrenze - der Limes - dargestellt; noch heute erkennt man ihre Linienführung an Grundmauern und Erdverfärbungen oder an den Resten von Wällen und Gräben.

Der Tagesausflug führte uns weiter nach Rauenthal im Rheingau. Im Restaurant "Winzerhaus Rauenthal" hatten wir gute Gelegenheit, für unser leibliches Wohl zu sorgen.

Nach dem Mittagessen führte uns der Tagesausflug weiter zum Niederwald bei Rüdesheim. Ein monumentales Denkmal mit einer gewaltigen Germania auf dem

Sockel, gestiftet vom deutschen Kaiser Wilhelm I., erinnert an den Deutsch-Französischen Krieg 1870/71. Friedlicher und schöner war von der Höhe aus der herrliche Weitblick über den Rhein und die Rheinebene.

Letzte Station vor der Rückkehr nach Bad Ems war der Weinort Boppard mit einer zum zwanglosen Bummel einladenden Promenade direkt am Rhein.

Der Samstag war traditionsgemäß den Gastgeberinnen mit ihren Gästen zur individuellen Programmgestaltung vorbehalten. Am Abend traf man sich im Restaurant von "Hacker's Grand Hotel Bad Ems" zu einem gemütlichen Beisammensein mit einigen musikalischen und gesanglichen Darbietungen sowie einem opulenten Büfett.

Der Abschied am Sonntagvormittag war wie immer herzlich, in der Gewissheit auf ein Wiedersehen bei den 21. Partnerschaftstagen im nächsten Jahr in Blankenfelde-Mahlow.

G. Laux

## Ferienzuschüsse für einkommensschwache Familien

Im Herbst unterstützt das brandenburgische Familienministerium einkommensschwache Familien bei ihrem Urlaub. Mit den Ferienzuschüssen gibt es für eine Reise bis zu 7,70 Euro pro Tag und Familienmitglied dazu. Ferienzuschüsse können Familien in Anspruch nehmen, die in Brandenburg wohnen und nur über ein geringes Einkommen verfügen. Auch Großeltern, die mit ihren Enkelkindern verreisen, können berücksichtigt werden. Die Höhe des Zuschusses hängt vom Einkommen ab und kann für jedes Familienmitglied zwischen 5,20 und 7,70 Euro pro Tag betragen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Für die Ferienreise bieten sich beispielsweise Ziele im Land Brandenburg, aber auch Aufenthalte in einer der bundesweit über 100 speziellen Familienferienstätten an. Diese berücksichtigen mit ihren Angeboten die besonderen Interessen und Bedürfnisse von Familien. Nähere Informationen dazu sind im Katalog „Urlaub mit der Familie“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung zu finden bzw. im Internet unter [www.urlaub-mit-der-familie.de](http://www.urlaub-mit-der-familie.de).

**Hinweis:** Antragsformulare gibt es beim Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg (LASV), Dezernat 53, Lipezker Straße 45, 03048 Cottbus, bzw. im Internet unter [www.lasv.brandenburg.de](http://www.lasv.brandenburg.de) (Förderaufgaben / Familien / Ferienzuschüsse). Bei Bedarf wird das Antragsformular auch per Post zugesandt.

## Jeder achte nicht älter als 14 Jahre

Am 31. Dezember 2012 lebten im Land Brandenburg 295490 Kinder im Alter bis 14 Jahre, 12,1 Prozent der Gesamtbevölkerung. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Dabei waren 51,2 Prozent männlichen und 48,8 Prozent weiblichen Geschlechts. Der kinderreichste Verwaltungsbezirk war die Landeshauptstadt Potsdam mit 13,9 Prozent vor den Landkreisen Potsdam-Mittelmark (13,8 Prozent) und Havelland (13,4 Prozent). Den geringsten prozentualen Anteil an Kindern bis 14 Jahre an der Gesamtbevölkerung wies der Landkreis Prignitz (10,4 Prozent) auf.

## **Starker Anstieg der Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel**

Im Juli 2013 registrierte die Polizei auf Brandenburger Straßen nach vorläufigen Ergebnissen 6 486 Straßenverkehrsunfälle. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg weiter mitteilt, waren das 1,3 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Bei 808 Unfällen mit Personenschaden starben 19 Personen.

235 Personen wurden schwer (-7,1 Prozent) und 766 leicht verletzt (+2,4 Prozent).

Die schwer wiegenden Unfälle mit Sachschaden sanken um 23,6 Prozent; die sonstigen Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel verzeichneten einen Anstieg um 37,1 Prozent. Der Anstieg der Zahl der Unfälle mit sonstigem Sachschaden betrug 1,9 Prozent.

In den Monaten Januar bis Juli 2013 erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 46 101 Straßenverkehrsunfälle, 1,9 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Bei 4 405 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 5 612 Personen.

Dabei wurden 5 520 Personen verletzt und 92 getötet.

## **Ungetrübter Badespaß dank Wasserqualität**

Von 250 ausgewiesenen Badegewässern des Landes Brandenburg hatten über 98 Prozent eine gute bis ausgezeichnete mikrobiologische Wasserqualität. Die strengen EU-Vorgaben zur Überwachung wurden bis zum Ende der offiziellen Badesaison am 15. September fast durchgängig eingehalten. Allein an vier Badestellen gab es temporär einmalig mikrobiologische Grenzwertüberschreitungen. Blaualgenwarnungen vor Ort erfolgten an 12 Badestellen. Nirgendwo musste ein Badeverbot ausgesprochen werden.

Wasserproben wurden für die gesundheitlich besonders relevanten mikrobiologischen Indikatorparameter mindestens einmal im Monat untersucht. Es wurden aber auch die Sichttiefen, Algenentwicklungen und landseitigen Strandabschnitte überprüft.

Auffälligkeiten konnten durch Vor-Ort-Kontrollen der Badestellen schnell erkannt, Untersuchungen veranlasst und geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

## **Datenbank informiert Fahranfänger über 180 Gefahrenstrecken im ganzen Land**

Das Modellvorhaben „Regio-Protect 21“ will Fahrschulen, Fahrschüler und Fahranfänger gezielt auf die wichtigsten regionalen Unfallstellen hinweisen. Schon während der Fahrausbildung können die für Neulinge schwierigen Abschnitte trainiert werden, um besser auf heimische Gefahrenstrecken vorbereitet zu sein. Die Datenbank [www.regio-protect-21.de](http://www.regio-protect-21.de) wurde jetzt aktualisiert und erweitert. Hier finden Nutzer landkreisbezogen alle für Fahranfänger möglicherweise schwierigen Streckenabschnitte. Per Mausklick auf die Strecken können genauere Daten abgerufen werden. Zu 140 der 180 Strecken finden sich auch Videos, die einen sehr guten Blick auf die Strecken ermöglichen. Zum Beispiel finden sich hier enge Kurven vor Kuppen auf schmalen Landesstraßen oder unübersichtliche Kreuzungen in Städten. Wer auf solche Stellen vorbereitet ist, kann Schwierigkeiten vermeiden, gerade wenn die Routine und Fahrerfahrung noch fehlt.

## **Mehr Polizeianwärter eingestellt**

Brandenburg wird 2013 und 2014 insgesamt 130 junge Polizeianwärter mehr einstellen als bislang geplant. Damit können in diesem Zeitraum bis zu 480 Anwärter ihre Ausbildung zum Polizeibeamten an der Polizeifachhochschule in Oranienburg beginnen. Das sieht der Entwurf des Nachtragshaushaltes vor. Der Gesetzentwurf wird nun dem Landtag zugeleitet, der darüber abschließend entscheidet. Mehr Polizeianwärter hatte Brandenburg zuletzt im Jahr 1995 ausgebildet.

„Die deutliche Erhöhung der Anwärterzahlen ist ein dringend notwendiger Beitrag zur Nachwuchssicherung in der Polizei“, sagte Innenminister Ralf Holzschuhe. „Es geht darum, die Leistungsfähigkeit der Polizei auch zukünftig zu sichern und jungen Menschen in Brandenburg eine gute berufliche Perspektive zu eröffnen.“ Zudem könne so dem steigenden Altersdurchschnitt im Polizeivollzugsdienst begegnet werden. Er lag im Jahr 2012 bei 44,3 Jahren.

Im vergangenen Jahr hatte Brandenburg 160 Polizeianwärter eingestellt. 2011 hatten 150 junge Menschen ihre Polizeiausbildung in Oranienburg begonnen. Im Jahr 2010 waren es lediglich 101.

Gemeindeverwaltung „Gemeinde Blankenfelde-Mahlow“,  
Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde  
Telefon: 03379 333-0 Bürgerservice zentral  
Telefax: 03379 333-200  
Internetadresse: [www.blankenfelde-mahlow.de](http://www.blankenfelde-mahlow.de)  
E-Mail: [verwaltung@blankenfelde-mahlow.de](mailto:verwaltung@blankenfelde-mahlow.de)

### Öffnungszeiten

#### Bürgerservice:

**Montag, Mittwoch und Freitag** von 7.00 bis 14.00 Uhr  
**Dienstag und Donnerstag** von 7.00 bis 19.00 Uhr

Im Bürgerservice können Sie auch Gesprächstermine mit weiteren Verwaltungsmitarbeitern vereinbaren.

#### Fachämter:

**Dienstag** 9.00 – 16.00 Uhr  
**Donnerstag** 9.00 – 19.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Der Bürgermeister steht Ihnen täglich **nach vorheriger Terminabstimmung** mit dem Sekretariat, Frau Garnatz – 03379/ 333-102 – für individuelle Gesprächstermine zur Verfügung.

Sollten Sie aufgrund körperlicher Beeinträchtigung in Ihrer Mobilität stark eingeschränkt sein, kommt Herr Baier auch gerne bei Ihnen zu Hause vorbei.

### Sprechstunden der Ortsvorsteher

**OT Blankenfelde**, Herr Bernd Habermann – donnerstags 17-18 Uhr im Bürgerhaus, Am Dorfanger (neben der Kirche in Blankenfelde) – in der Ferienzeit nur bei Bedarf – telefonischen Anmeldung über 333-102 Sekretariat Bürgermeister

**OT Dahlewitz**, Herr Peter Rink – jeweils am ersten Dienstag im Monat 16 – 17:30 Uhr im Büro Bürgerhaus in Dahlewitz, Bahnhofschlag 1

**OT Groß Kienitz**, Herr Eberhard Schulze – jeweils vor den Sitzungen des Ortsbeirates, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße in Groß Kienitz

**OT Jühnsdorf**, Herr Horst-Dietrich Bartz – dienstags 16:30-17:30 Uhr im Bürgerhaus in Jühnsdorf, Dorfstraße

**OT Mahlow**, Herr Manfred Claus – jeweils erster Dienstag im Monat 16 – 18 Uhr im Vereinshaus in Mahlow, Heinrich-Heine-Str. 3-5

### Die nächste Gemeindevertreterversammlung:

15.10.2013 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow  
Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

### Die nächsten Ausschusssitzungen

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

22.10.2013 19:30 Uhr Vereinshaus Mahlow

05.11.2013 19:30 Uhr Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow  
Flughafenausschuss

16.10.2013 19:00 Uhr Bürgerhaus Dahlewitz/Saal  
Am Bahnhofschlag 1, OT Dahlewitz

Bau-, Umwelt- und Territorialesschuss

17.10.2013 19:00 Uhr Bürgerhaus Dahlewitz/Saal  
Am Bahnhofschlag 1, OT Dahlewitz

Ausschuss für Soziales und Kultur

21.10.2013 19:30 Uhr Vereinshaus Mahlow  
Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

23.10.2013 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow  
Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

Hauptausschuss

07.11.2013 19:00 Uhr Bürgerhaus Dahlewitz/Saal  
Am Bahnhofschlag 1, OT Dahlewitz

Ausschuss für Energie

29.10.2013 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow  
Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

### Die nächsten Sitzungen der Ortsbeiräte

Ortsteil Blankenfelde

14.10.2013 19:30 Uhr „Alte Aula“  
Zossener Damm 2, OT Blankenfelde

Ortsteil Dahlewitz

14.10.2013 19:00 Uhr Bürgerhaus Dahlewitz/Beratungsraum  
Am Bahnhofschlag 1, OT Dahlewitz

Ortsteil Jühnsdorf

22.10.2013 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 8  
OT Jühnsdorf

Ortsteil Mahlow

22.10.2013 19:30 Uhr Vereinshaus Mahlow  
Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

Ortsteil Groß Kienitz

28.10.2013 18:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße  
OT Groß Kienitz

Informationen über Zeit, Ort und Tagesordnungen der Sitzungen für die Gemeindevertretung, Fachausschüsse und Ortsbeiräte werden in den Aushängen der Gemeinde und auf unserer Homepage [www.blankenfelde-mahlow.de](http://www.blankenfelde-mahlow.de) bekannt gegeben und können sich ggf. noch verschieben. *Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Ortsteile.*

**Schiedsstellen** (Gemeinde Blankenfelde-Mahlow,  
Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde)

#### Schiedsstelle 1

der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow – zuständig für:

– OT Blankenfelde – OT Dahlewitz – OT Jühnsdorf

Sprechstunde: Donnerstag **07.11.** 16 – 18 Uhr  
telefonisch zu erreichen unter 03379 372826 oder 201112

#### Schiedsstelle 2

der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow – zuständig für:

– OT Mahlow – OT Groß Kienitz

Sprechstunde: Donnerstag **10.10.** 16 – 18 Uhr  
telefonisch zu erreichen unter 03379 375730 oder 03379 376237  
Informationen zum Schiedsamt finden Sie unter [www.schiedsamt.de](http://www.schiedsamt.de).

### Bibliotheken der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

#### Bibliothek Blankenfelde

Zossener Damm 1b, 15827 Blankenfelde, Telefon: 03 37 9 / 37 18 96  
E-Mail: [bibliothekblankenfelde@gmx.de](mailto:bibliothekblankenfelde@gmx.de)

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

#### Bibliothek Dahlewitz

Am Bahnhofschlag 1, 15827 Dahlewitz - Telefon: 03 37 08 / 30 108  
E-Mail: [bibliothekdahlewitz@gmx.de](mailto:bibliothekdahlewitz@gmx.de)

Montag: geschlossen

Dienstag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: geschlossen

Freitag: geschlossen

Samstag: geschlossen

#### Bibliothek Mahlow

Fliederweg 10, 15831 Mahlow – Telefon: 03 37 9 / 70 00 7-0

E-Mail: [bibliothek.mahlow@gmx.de](mailto:bibliothek.mahlow@gmx.de)

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

### Schuldnerberatung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kostenlose Beratung durch SIN (Soziale Initiative Niederlausitz) **an jedem 2. und 4. Montag im Monat jeweils von 9 – 13 Uhr** ohne Terminvereinbarung (außer an Feiertagen) in der Gemeindeverwaltung, Karl-Marx-Str. 4 in 15827 Blankenfelde. Für die Nachmittage ist eine Terminvereinbarung unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 / 488 711 0** erwünscht.

Kontaktformular unter [www.soziale-initiative-niederlausitz.de](http://www.soziale-initiative-niederlausitz.de)

### Sozialberatung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kostenlose Sozialberatung **in jeder geraden Kalenderwoche, donnerstags von 13.30 – 16.30 Uhr** durch den Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V., in der Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Str. 4, Bürgerservice, Telefon: 03377 / 20439-0, E-Mail: [sozial.punkt@betreuungsverein-tf.de](mailto:sozial.punkt@betreuungsverein-tf.de)

### Polizeiposten Blankenfelde

Glasower Damm 2 / Ecke Heckenrosenstraße, OT Blankenfelde, Telefon: 03379 372742

Sprechzeiten: **jeden Dienstag 14 - 17 Uhr**  
**jeden Donnerstag 15 - 18 Uhr**

### Polizeiwache Zossen

An der Wache 2, 15806 Zossen, Telefon: **03377 310 - 0**, Notruf: **110**

### Beratung in Rentenangelegenheiten

Bund „Deutsche Rentenversicherung“  
(Sitz: Baruther Straße 23, 15806 Zossen) Tel.: 03377/300849

### Flughafen Beratungszentrum

Montag – Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Empfehlenswert ist eine Terminvereinbarung  
unter Tel.: 03379/3683020

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für dringende Hausbesuche im Krankheitsfall erreichen Sie über: **116 117** oder über den **Notruf 112**

### Kinder- und Jugendnotruf

Unter **0800 4567809** ist rund um die Uhr ein kompetenter Ansprechpartner aus dem Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming zu erreichen.

### pro familia-Beratungsstelle

Potsdamer Straße 50,  
14974 Ludwigsfelde,  
Telefon: 03378 / 874280, Fax: 03378 / 874282,  
E-Mail: [ludwigsfelde@profamilia.de](mailto:ludwigsfelde@profamilia.de)

### Öffnungszeiten:

Mo 10 – 12 Uhr, Di 10 – 12 Uhr,

„Offene Sprechstunde“

16 – 18 Uhr, Do und Fr 10 – 12 Uhr

### Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: **24. Oktober 2013 (12 Uhr)**

Erscheinungstag: **ab 8. November 2013**